BÜRGERGEMEINDE
DER STADT BASEL

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 28. Januar 2020

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 28. Januar 2020 u. a. über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Eröffnet wurde die Sitzung mit Geschäften aus dem Bürgerspital. Der Bürgerrat und Beat Ammann, Direktor Bürgerspital, haben den aktuellen Stand der Abklärungen zum «Auftrag bezüglich Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel» besprochen. Zudem wurde über eine mögliche Weiterentwicklung des Areals an der Friedrich Miescher-Strasse informiert.

Des Weiteren standen Geschäfte aus der Christoph Merian Stiftung (CMS) auf der Traktandenliste: 2016 hat das Parlament auf Antrag des Bürgerrats den Leistungsauftrag der CMS für die Jahre 2017 bis 2020 genehmigt. In der heutigen Sitzung hat der Bürgerrat den Bericht zum neuen Leistungsauftrag für die Jahre 2021 bis 2024 verabschiedet und zur Behandlung an die Aufsichtskommission überwiesen. Im Bürgergemeinderat wird der Leistungsauftrag an die CMS voraussichtlich in der Juni-Sitzung verhandelt.

Die Gartenanlage in Vorder Brüglingen geht auf die Planung und Umbauten im Vorfeld der Grün 80 zurück. Inzwischen besteht auf verschiedenen Ebenen grosser Sanierungs- und Handlungsbedarf. 2017 hat die CMS einen Wettbewerb für einen landschaftsarchitektonischen Studienauftrag lanciert. Das Siegerprojekt von Fontana Landschaftsarchitektur aus Basel wurde Ende 2017 der Öffentlichkeit präsentiert. Nun liegt das Bauprojekt samt Finanzierungsvorschlag vor: Den Teil der nötigen Mittel, der aus dem Landerwerbs- und Baufonds der CMS entnommen wird, hat der Bürgerrat bereits bewilligt. Die weitere Finanzierung zulasten des Anteils der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS (Überhang der bis 2017 nicht verwendeten Mittel) wird zum Beschluss dem Parlament unterbreitet.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von zehn Schweizerinnen und Schweizern sowie von 83 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.
Ein Gesuch wurde auf Antrag der Einbürgerungskommission wegen ungenügenden Staatskundekenntnissen des Bürgerrechtsbewerbenden abgelehnt.

Der Bürgerrat hat den Bericht zum Legislaturziel «Zusammenarbeitspotential und Synergien innerhalb der Bürgergemeinde eruieren und nutzen» zur Kenntnis genommen und betrachtet das Legislaturziel im Grundsatz als erfüllt. Zumal das Nutzen von Synergien zwischen den Institutionen der Bürgergemeinde von der verantwortlichen Direktorenkonferenz als Daueraufgabe behandelt wird.

Zum Schluss kam wie in jeder Bürgerratssitzung dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen der Institutionen Bürgerspital und Waisenhaus, der Zentralen Dienste, des Bereichs Einbürgerungen und der CMS eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Lucas Gerig, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (079 746 86 67).